

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Landwirtschaft und Weinbau

Antrag der Fraktionen der CDU und FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktionen der CDU und FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 26. Januar 2024 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Die heimische Landwirtschaft in den Mittelpunkt der Gesellschaft rücken“.

Begründung:

Die Landwirtschaft und der Weinbau in Rheinland-Pfalz aber auch in ganz Deutschland sind seit Jahren gebeutelt. Die aktuellen Diskussionen, Kundgebungen und Demonstrationen zeugen deutlich: Die Landwirtschaft und der Weinbau gehören in den Mittelpunkt der Gesellschaft sowie der politischen Debatten. Das vergangene Plenum mit dem inhaltlichen Schwerpunkt hat dies eindrucksvoll unter Beweis gestellt - Man kann nicht oft genug über die Situation unserer Bauern und Winzer sprechen.

Für unsere Landwirtschaft muss nun eine Trendwende eingeleitet werden. Dies ist aus Sicht der antragsstellenden Fraktionen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir müssen hier vor Ort anfangen, den Stellenwert unserer heimischen Lebensmittelversorgung zu erhöhen und dürfen die Verantwortung nicht immer nach Berlin oder Brüssel abschieben.

Wichtige Partner für unsere Bauern und Winzer in Rheinland-Pfalz sind die Landwirtschaftskammer, die DLRs mit ihren Staatsweingütern und die Hochschulen.

Wir bitten deshalb die Landesregierung um Berichterstattung, welche politischen Schwerpunkte im Jahr 2024 im Bereich der Landwirtschaft und des Weinbaus gesetzt werden sollen.